

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister

BESCHLUSS

der 1. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz (Wahlperiode 2009/2014)

am 25.11.2009:

5. Klimaschutzpreis 2009

Der AV begrüßt Herrn Rickhoff von RWE, der als Jurymitglied an der Auswahl der Preisträger an der Sitzung teilnimmt. Er stellt sich vor und erläutert die Bedingungen für eine Preisverleihung aus Sicht des Preisstifters. Demnach wird der Begriff „Klimaschutz“ dort umfassender gesehen.

Von Seiten der CDU beantragt AM Gräfe eine Aufteilung des Preisgeldes in fünf gleiche Preise, da alle Bewerber die Kriterien erfüllen. Die SPD schließt sich dem an. In der folgenden Diskussion über die Verteilung der Preise stellt AM Geisler den Antrag, drei erste Preise zu vergeben und zwar an die Bürger, die sich mit vielfältigen Aktivitäten zum Klimaschutz beworben haben, den Nabu und den Bürger, der sich für den Schwalbenschutz einsetzt. AM Lasar regt an, gezielt private Personen zu fördern und nicht die Schulen und den Nabu, da dieses ohnehin ihre Aufgaben wären. Der verbleibende Rest des Preisgeldes soll gleichmäßig an die beiden anderen Bewerber vergeben werden. Der AV lässt über den Antrag der CDU abstimmen.

Beschluss:

Mehrheitlich beschließt der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz das Preisgeld gleichmäßig auf die fünf Bewerber zu verteilen.

Beratungsergebnis: - 11 Ja-Stimme(n), 4 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en) -